



Schiffshebewerk Henrichenburg | Waltrop

## Programm September – Dezember 2018

## Willkommen im Schiffshebwerk

Das Schiffshebwerk Henrichenburg taucht unter – im Dezember beginnt unsere Ausstellung „U-Boote. Krieg und Forschung in der Tiefe“. Eigentlich beschäftigen wir uns ja eher mit der Binnenschifffahrt. Aber es gibt eine überraschende Gemeinsamkeit: Im Prinzip steigt ein U-Boot genauso auf und ab wie unser Schiffshebwerk: durch die Auftriebskraft, die luftgefüllte Körper im Wasser erzeugen. Wer lieber über Wasser fährt: Unsere historischen Barkassen sind beim Tag des offenen Denkmals im September für Sie unterwegs.

Du findest uns auf 

# Sonderausstellungen

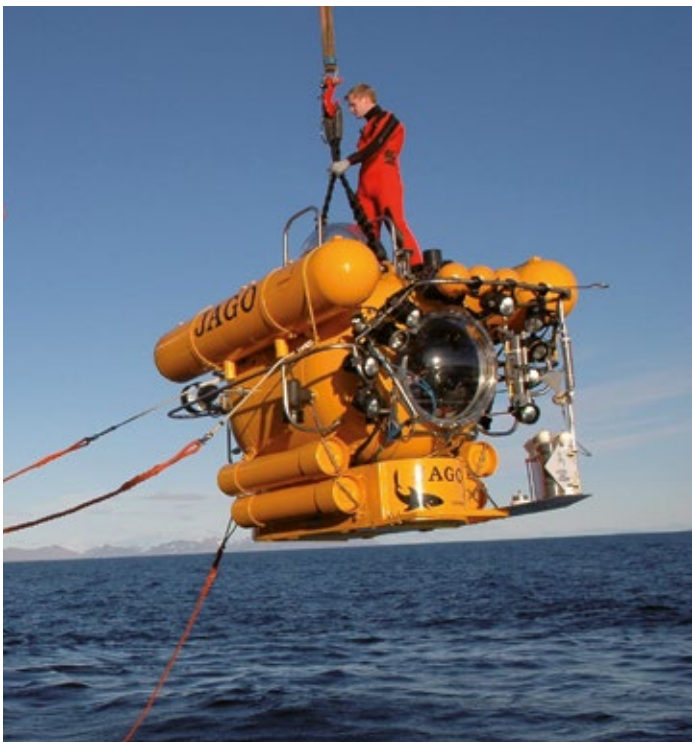
## U-Boote

Krieg und Forschung in der Tiefe

Ab dem 9. Dezember

U-Boote bewegen sich in einer kaum erforschten Umgebung, in der die Menschen ohne Schutz nicht überleben können. Soldaten nutzen solche Gefährte ebenso wie Geologen und Biologen. Mit einem U-Boot aus dem Militärhistorischen Museum in Dresden, Tiefsee-Tieren aus dem GEOMAR in Kiel, Original-Kostümen aus dem Film „Das Boot“ und weiteren spannenden Objekten gehen wir der Faszination auf den Grund, die von U-Booten ausgeht.

Eine Ausstellung zum Themenjahr *„Alles nur geklaut? Die abenteuerlichen Wege des Wissens“* im LWL-Industriemuseum. Sie ist im Hafengebäude am Oberwasser zu sehen.





## Vom Streben nach Glück

200 Jahre Auswanderung aus Westfalen  
nach Amerika

bis 28. Oktober

Hunderttausende Westfalen wanderten im 19. und 20. Jahrhundert in die USA aus, um dort ihr Glück und eine Arbeit zu finden. Not und Unterdrückung in der alten Heimat, aber auch Abenteuerlust und Freiheitsdrang bewogen die Menschen, die lange Seereise anzutreten. Die Ausstellung erläutert die Verkehrswege nach Amerika sowie das Leben und Wirken der Auswanderer an ihren Zielorten. Fotografien und Postkarten werden ebenso gezeigt wie persönliche Gegenstände der Migranten.

**Die Ausstellung ist im Hafengebäude  
am Oberwasser zu sehen.**



**Laden und Löschen –  
von der Schubkarre bis zum Container**  
Fotografien aus den Ruhrgebietshäfen  
bis 28. Oktober

Eine Vielfalt von Gütern wurde zwischen Duisburg und Dortmund umgeschlagen: Stückgut in Fässern, Säcken und Kisten, Schüttgut wie Getreide, Erz, Steine und Erden sowie Flüssigkeiten aller Art. Jahrzehntlang spielte Kohle die Hauptrolle im Revier. Seit den 1960er Jahren hat der Container den Warenumschatz revolutioniert. Die Ausstellung zeigt historische Bilder aus den vergangenen hundert Jahren, ergänzt durch aktuelle Aufnahmen der Fotografin Brigitte Kraemer.

**Die aus Anlass des Endes des deutschen  
Steinkohlebergbaus veranstaltete Ausstellung ist  
auf dem Schleppkahn OSTARA zu sehen.**

# Veranstaltungen im Schiffshebewerk

September



**So, 9.9., 10–18 Uhr** Tag des offenen Denkmals.

**10 bis 17 Uhr:** 20minütige Kanalfahrten mit unseren historischen Schiffen und dem Wikingerschiff ASGARD.

**11 und 15.30 Uhr:** Führungen durch den Schleusenpark Waltrop, Anmeldung erforderlich.

**10 bis 17 Uhr:** Der Deutsche Amateur Radio Club veranstaltet ein Sender-Suchspiel auf dem Museumsgelände.

**Eintritt frei**



**Sa, 15.9., 14.30 Uhr** Integrative Führung

mit Rainer Miebach für Gehörlose zu den „Historischen Binnenschiffen“ am Schiffshebewerk.

**Nur Museumseintritt, Anmeldung erwünscht**



**Di, 18.9., 19 Uhr** Wie das BBQ nach Waltrop kam. Vortrag von Mathias Wagener über die amerikanische Grillkultur. Eintritt frei



**Sa, 22.9., 10–22 Uhr | So, 23.9., 10–16 Uhr**  
**Ruhrpott BBQ.** Am Oberwasser findet die größte Grillmeisterschaft Europas statt, bei der 60 internationale Teams um ein Preisgeld von 15.000 Euro wetteifern. Den Eintritt bestimmen die Besucher an diesem Tag selbst: Jeder zahlt so viel, wie er möchte.



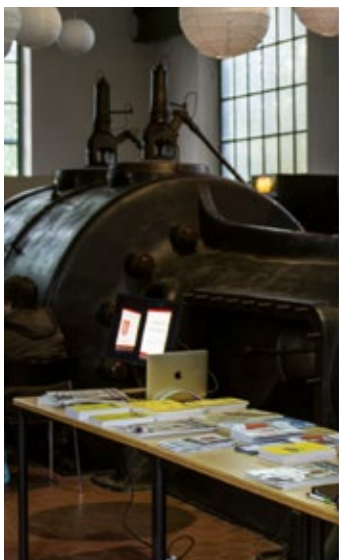
**Sa, 22.9., 19.30 Uhr** „Ich brauch' Tapetenwechsel“.  
Hommage an Hildegard Knef mit Nina Tripp (Gesang)  
und Martin Brödemann (Klavier).  
Eintritt 12 €, Reservierung erforderlich

**Oktober**



**Sa, 6.10., 19.30 Uhr** „Auswärtsdenken mit Getränken“.  
Kabarett- und Musikabend mit Matthias Reuter.  
Eintritt 12 €, Reservierung erforderlich





**So, 14.10., 10–17 Uhr** Onkel in Amerika? Workshop im Rahmen der Sonderausstellung „Vom Streben nach Glück“. Nur Museumseintritt, Anmeldung erwünscht



**Di, 16.10., 19 Uhr** Ans andere Ende des Kanals. Vortrag von Karl-Heinz Czierpka über seine Schiffsreise durch Ostfriesland. **Eintritt frei**



**Do, 18.10., 10–16 Uhr Ferientag** „Ein Tag im Leben eines Binnenschiffers“. Kinder lernen die Lebens- und Arbeitswelt auf einem Motorgüterschiff kennen und erleben, wie Schiffe auf dem Kanal gehoben und gesenkt werden.  
**Alter: 8–10 Jahre. Kosten: 8 € (zzgl. Museumseintritt), Reservierung erforderlich**



**Sa, 20.10., 19.30 Uhr** „Singin' in the Rain“.  
26 Filmhits in 6 ½ Sprachen mit Sabine Paas (Schauspiel, Gesang) und Ralf Gscheidle (Akkordeon).  
**Eintritt 12 €, Reservierung erforderlich**



**Do, 25.10., 10–16 Uhr Ferientag**

„Experimente am Hebewerk“. Kinder entdecken, wie das Hebewerk funktioniert und warum es heute ein Museum ist. Alter: 8–11 Jahre. Kosten 8 € (zzgl. Museumseintritt), Reservierung erforderlich



**Fr, 26.10., 19.30 Uhr Whisky-Tasting – Rauchige Whiskys.** Sebastian Büssing stellt verschiedene vom Torffeuer geprägte Whiskys vor. Kosten 29,90 €, Reservierung erforderlich



**So, 28.10., 10–17 Uhr** Star-Wars-Fantreff mit den „Krayt Riders“: Kostümierte Filmfiguren, Lichtschwert-Schule für Kinder und Raumschiff-Ausstellung.

**14 Uhr** Bildervortrag von Phillip Berg:

Die Verwandtschaft von Western und Science-Fiction.

Eintritt in Kostümierung frei, sonst Museumseintritt

**November**



**DER BUNDESWEITE  
VORLESETAG**

Eine Initiative von **DIE ZEIT, STIFTUNG LESEN** und **DEUTSCHE BAHN STIFTUNG**

**Fr, 16.11., 10–16 Uhr** Vorlesetag.

Der Bundesweite Vorlesetag ist Deutschlands größtes Vorlesefest. Die Aktion wird von der Stiftung Lesen, der Wochenzeitung DIE ZEIT und der Deutschen Bahn Stiftung gefördert. Auf den Schiffen FRANZ-CHRISTIAN und OSTARA lesen Mitarbeiter des Museums und Gäste den Kindern vor. Kitagruppen können sich bis zum 30.9. anmelden unter:

[schiffshebewerkservice@lwl.org](mailto:schiffshebewerkservice@lwl.org)



**Sa, 17.11., 19.30 Uhr** Buxtehude, Pachelbel, Brödemann.  
Orgelkonzert in der Maschinenhalle mit Martin Brödemann.  
Eintritt 12 €, Reservierung erforderlich



**Di, 20.11., 19 Uhr** „Vorn´ steht Mutti“ – Vortrag des  
Dortmunder Skippers Karl-Heinz Czierpka über Pleiten,  
Pech und Pannen von Hobby-Kapitänen in Deutschland.  
Eintritt frei

**Dezember**



**Sa, 1.12., 13–20 Uhr | So, 2.12., 10–18 Uhr**

**Weihnachtsmarkt.** Kunsthandwerker und Vereine präsentieren Schönes zum Verschenken vor der eindrucksvollen Kulisse des Schiffshebewerks. **Eintritt frei**



**Do, 6.12., 15 Uhr** Der Nikolaus kommt per Schiff und bringt eine Bescherung für Kinder. Mit Laternen-Umzug durch das Schiffshebewerk. **Kosten pro Kind: 10 €** für Eintritt und süße Überraschung, **Anmeldung erforderlich**



**So, 9.12., 14 Uhr** Eröffnung der Ausstellung  
„U-Boote“ im Hafengebäude. Eintritt frei



**Fr, 14.12., 19.30 Uhr** Multi-Tasting – Die große Welt der  
Spirituosen. Ob Rum, Gin, Whisky oder Brandy – Sebastian  
Büssing präsentiert die gesamte Bandbreite der Spirituosen.  
Besucher können die verschiedenen Destillate miteinander  
vergleichen und versuchen, die Unterschiede zu schmecken.  
Kosten 25 €, Reservierung erforderlich



## Geführte Radtouren

Der ehemalige Museumsleiter Herbert Niewerth bietet Radtouren entlang des Dortmund-Ems-Kanals an. Ausgangspunkt ist immer das Schiffshebewerk. **Reservierung erforderlich, max. Teilnehmerzahl: 20 Personen**

**So, 9.9., 11–18 Uhr**

Radtour entlang des Weser-Datteln-Kanals bis zum Römermuseum in Haltern. **Kosten: 8 €**

**Mi, 3.10., 11–18 Uhr**

Radtour entlang des Dortmund-Ems-Kanals zur Kokerei Hansa in Dortmund-Huckarde. **Kosten: 8 €**

**So, 21.10., 11–18 Uhr**

Radtour entlang des Dortmund-Ems-Kanals zum Deutschen Fußballmuseum in Dortmund. **Kosten: 18 €**

## Offene Führungen

Nur Museumseintritt, keine Anmeldung erforderlich

Sonderausstellung „Vom Streben nach Glück“

**So, 2.9., 16.9., 7.10., 21.10., immer um 14.30 Uhr**

Sonderausstellung „U-Boote“

**So, 16.12., um 14.30 Uhr**





## Allgemeine Führungen

**Ohne Anmeldung** für Einzelbesucher:

sonn- und feiertags 11 Uhr (Dauer: 90 Minuten)

**Kosten:** regulärer Eintritt (ohne Führungsgebühr)

**Mit Anmeldung** für Gruppen (max. 25 Personen):

täglich während der Öffnungszeiten nach Vereinbarung  
(Dauer: 90 Minuten).

**Kosten:** regulärer Eintritt plus 40 € Führungsgebühr

Anmeldung unter 02363 9707-0 erforderlich

## Kulinarische Abendführungen

**Fr, 28.9., 26.10. und 23.11., immer um 19 Uhr**

**Für Gruppen und Einzelbesucher:** jeden letzten Freitag im Monat (bei Nachfrage auch an anderen Tagen außer montags) Führung durch das beleuchtete Schiffshebewerk (Dauer: 60 Minuten) und anschließendes Abendessen im benachbarten Restaurant „Papachristos“.

**Kosten:** 23 € für Erwachsene,

11,50 € für Kinder (bis 14 Jahre)

**Mindestteilnehmerzahl:** 10 Personen,

Anmeldung unter 02363 9707-0 erforderlich

**Eine App für Smartphones** führt Sie durch den Schleusenpark Waltrop. Bei Google Play steht für alle Android-Smartphones kostenlos die „Schiffshebewerk-App“ zum Download bereit. Für Erwachsene bietet sie Audioguides in Deutsch und Englisch. Für Kinder gibt es eine eigene Hörführung mit „Käpt'n Henri“, den der als Tatort-Kommissar bekannte Schauspieler Jörg Hartmann spricht. Die 8–14-Jährigen können das Gelände außerdem mit einem Handy-Spiel erkunden.



# Willkommen in der Friedenskirche

Seit 2017 hat die Friedenskirche einen neuen Nutzer: Nachdem die Evangelische Binnenschifferseelsorge leider nicht länger aufrechterhalten werden konnte, sorgt nun der Verein der „Freunde und Förderer des Schiffshebewerk- und Schleusenparks Waltrop e.V.“ dafür, dass die Verbindung dieses traditionsreichen Gebäudes zur Schifffahrt gewahrt bleibt. Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind der Friedenskirche treu geblieben, deshalb werden auch die beliebten NachtSchnittchen weiterhin für ein ausverkauftes Haus sorgen.

Friedenskirche am Schiffshebewerk  
Provinzialstraße 14–16, 45711 Datteln

# Veranstaltungen in der Friedenskirche

**Mo, 8.10., 12.11. und 10.12., jeweils um 20 Uhr**

**NachtSchnittchen** Der Moderator Helmut Sanftenschneider präsentiert Künstler aus Comedy, Kabarett, Kleinkunst und Musik bei einer bunten Show in der Friedenskirche. Die fröhlichen Abende mit ihrer unterhaltsamen Mischung sind Kult bei einer ständig wachsenden Fangemeinde aus Datteln und Umgebung. In der intimen Atmosphäre der Friedenskirche springt der Funke sofort auf das Publikum über. Welche Künstler auftreten, wird jeweils kurzfristig bekanntgegeben. Hier haben sich schon aufstrebende Talente ausprobiert, die heute bekannte TV-Gesichter sind. In der Pause sorgt das NachtSchnittchen-Team mit Schmalzstullen für Stärkung. **Eintritt: 15 €**, Reservierung erforderlich unter: 02363 4633 oder 0178 9174654



**Sa, 10.11., 19 Uhr Brisinga.** Die drei Musikerinnen von Brisinga verbinden Folkmusik und archaische Gesänge mit modernen Einflüssen wie der Minimal Music. Ihre Kompositionen erzählen Geschichten von der Natur, von Mythen und Emotionen. Dargeboten werden sie auf Harfe, Drehleier und Flöten. **Eintritt 12 €**, Reservierung erforderlich unter: 02363 4633 oder 0178 9174654.

# Holly's Cat



**Sa, 24.11., 19 Uhr** Holly's Cat – The Songs You Love  
Udo Herbst und Elisa Franz verzaubern zweistimmig zu feinen Gitarrensätzen und abgerundet durch Ukulele, Melodika und Glockenspiel mit viel Augenzwinkern ihr Publikum. Ihr Repertoire reicht von Jazz-Standards bis zu Film-Balladen.  
**Eintritt: 12 €**, Reservierung erforderlich unter: 02363 4633 oder 0178 9174654.



**So, 11.11., 11 Uhr** brigadoonPD. Konzert zum 100jährigen Ende des 1. Weltkrieges. Das „College of Piping“ in Glasgow hat Musiker weltweit aufgerufen, gleichzeitig das Lied „When the Battle is Over“ auf dem Dudelsack anzustimmen. „brigadoonPD“ besteht aus drei Dudelsack-Spielern und einer Trommlerin. **Eintritt frei**

**So, 16.12., 15 Uhr** Datastico. Adventskonzert Akkordeon-Konzert unter Leitung von Tobias Dalhof. Bis zu 30 Musiker spielen aktuellen Rock und Pop, Evergreens und konzertante Originalmusik. **Eintritt frei**



## Der Förderverein

Seit 2006 setzt sich der Verein der „Freunde und Förderer des Schiffshebewerk- und Schleusenparks Waltrop e.V.“ für die Pflege der Industriekultur ein. Zu seinen wichtigsten Zielen zählt die Wiederinbetriebnahme des Neuen Schiffshebewerks. Er unterstützt auch die Bewerbung des Schleusenparks um die Anerkennung als UNESCO-Weltkulturerbe im Rahmen des vom Land Nordrhein-Westfalen vorbereiteten Antrags „Industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet“. Da die für die evangelischen Beamten und Arbeiter der Kanalverwaltung erbaute Friedenskirche ein unverzichtbarer Bestandteil des Schleusenparks ist, engagiert er sich dafür, sie als Kulturstätte zu erhalten. Neue Mitglieder sind willkommen – der Jahresbeitrag von 12 € ist erschwinglich!

### Kontakt

#### 1. Vorsitzender:

Jürgen Siebert  
Buchenstraße 38  
45731 Waltrop  
Tel. 02309 75143

#### Geschäftsführung:

Rainer Büscher  
Goldaper Str. 15  
44581 Castrop-Rauxel  
Tel. 02305 77244  
RainerBuescher@directbox.de





## Schiffstouren und Gastronomie

Rundfahrten mit dem Fahrgastschiff **HENRICHENBURG**  
(bis 21.10.)

Di–Sa:	11.30, 12.30, 13.30, 14.30, 15.30 (bei Bedarf auch 2-stündige Tour)
Sonn- und feiertags:	12.30, 13.30, 14.30 (1-stündige Tour) 15.30 (2-stündige Tour)
Kosten:	7 € Erwachsene (1-stündige Tour) 5 € Kinder 12 € Erwachsene (2-stündige Tour) 10 € Kinder
	Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Nur Museumsbesucher, die Eintritt gezahlt haben, können an einer Schiffstour teilnehmen. Bei den Abfahrtszeiten sind in Sonderfällen kurzfristige Änderungen möglich.  
**Kontakt und Information:** 0162 4582188, Claudius Kalka

### Gastronomie

Der **Gastrobus**, ein Londoner Doppeldecker Baujahr 1959, bietet am Unterwasser kleine Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen. Geöffnet dienstags bis sonntags von 11–18 Uhr.\*

Auf Vorbestellung ist die Bewirtung von Gruppen mit Frühstück, Mittagessen oder Buffet möglich. **Kontakt und Information:** 02363 918313 oder 0151 23334639, Birgit Langer

Im „Café Hafenklang“, am Oberwasser, also ganz in der Nähe unserer Spielplätze, bewirbt das Team der Diakonie (bis 28.10.) die Besucherinnen und Besucher. Geöffnet am Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr.\*

\* Änderungen bei schlechter Witterung vorbehalten



## Sie möchten mehr über das Schiffshebewerk erfahren?

Auf [facebook.com/schiffshebewerk](https://www.facebook.com/schiffshebewerk) erwarten Sie spannende Geschichten, Fotos und Videos rund um das Museum. Wir freuen uns auf Ihre Kommentare und Reaktionen.

## Öffnungszeiten

Di–So sowie an Feiertagen: 10–18 Uhr, letzter Einlass: 17.30 Uhr

## Eintrittspreise

Erwachsene: 4 €, ermäßigt: 2,50 €

Kinder und Jugendliche (bis 17 Jahre): 2 € (mit Programm 1,10 €)

Erwachsenengruppen (ab 16 Pers.): 3,50 €/Person, Familien: 9 €

Änderungen vorbehalten

## Eintrittsfreie Tage

Am 7.9. und 2.11. können Sie unser Museum kostenlos besuchen!



## Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

### von Castrop-Rauxel Hbf:

Bus SB 22 bis „Datteln/Wittener Straße“, dann ca. sieben Minuten Fußweg

### von Dortmund Hbf:

Stadtbahn U 41 bis „Brambauer Verkehrshof“, dann Bus 284/231 bis „Datteln/Wittener Straße“

von Recklinghausen Hbf: Bus 231 bis „Datteln/Wittener Straße“

LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg

Am Hebewerk 26 | 45731 Waltrop | Telefon: 02363 9707-0 | Fax: -12

E-Mail: [schiffshebewerk@lwl.org](mailto:schiffshebewerk@lwl.org) | Web: [www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de)



Zeche Zollern Dortmund



Zeche Hannover Bochum



Zeche Nachtigall Witten



Henrichshütte Hattingen



Schiffshebewerk  
Henrichenburg Waltrop



TextilWerk Bocholt



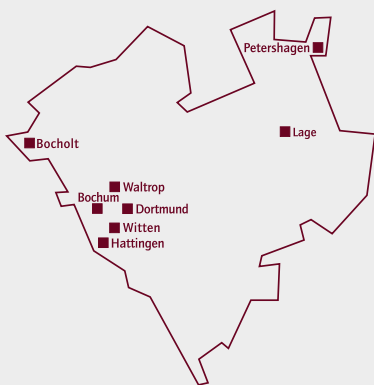
Ziegeleimuseum Lage



Glashütte  
Gernheim Petershagen

## LWL-Industriemuseum Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

Das LWL-Industriemuseum ist ein Verbundmuseum an acht Orten der Industriegeschichte. 1979 vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) gegründet, ist es das erste und größte Industriemuseum in Deutschland. Es vermittelt, erforscht und bewahrt die Kultur des Industriezeitalters von den Anfängen bis zur Gegenwart.



Acht Orte – Ein Museum  
[www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de)

